

Curriculum
der
Fachfortbildung
westliche Krankheitsbilder in der chinesischen
Medizin
an der
Heilpraktikerschule Köln

Dieses Curriculum ist Grundlage der Fachfortbildung westliche Krankheitsbilder in der chinesischen Medizin an der

Heilpraktikerschule Köln

Inhalt

1. Einleitung.....	5
1.1 Vorbemerkung zum Sprachgebrauch.....	5
1.2 Ziele der Fachfortbildung	5
2. Aufbau der Fachfortbildung in 5 Wochenenden mit jeweils 15 Unterrichtseinheiten und 22 Themenschwerpunkten (UE).....	6
3.1 Erster Themenschwerpunkt – Einführung in die chinesische Medizin, Grundmodelle, Diagnostische Basics 15 UE	7
Kerninhalte	7
Qualifikationsziele	7
Fachkompetenz	7
Methoden- und Handlungskompetenz	7
Selbstkompetenz	7
Praktisches.....	7
Lesebereich aus Grundlagen der chinesischen Medizin	7
3.2 Zweiter Themenschwerpunkt – Die Wandlungsphasen, Konstitutionen, Psychologie 15 UE	8
Kerninhalte	8
Qualifikationsziele	8
Fachkompetenz	8
Methoden- und Handlungskompetenz	8
Selbstkompetenz	8
Praktisches.....	8
Lesebereich aus Grundlagen der chinesischen Medizin	8
3.3 Dritter Themenschwerpunkt – Das Leitbahnsystem 15 UE	9
Kerninhalte	9
Qualifikationsziele	9
Fachkompetenz	9
Methoden- und Handlungskompetenz	9
Selbstkompetenz	9
Praktisches.....	9
Lesebereich aus Grundlagen der chinesischen Medizin	9
3.4 Vierter Themenschwerpunkt – Physiologie und Pathologie von Qi, Körperflüssigkeiten, Blut, Jing 15 UE	10
Kerninhalte	10
Qualifikationsziele	10
Fachkompetenz	10
Methoden- und Handlungskompetenz	10
Selbstkompetenz	10
Praktisches.....	10

Lesebereich aus Grundlagen der chinesischen Medizin	10
3.5 Fünfter Themenschwerpunkt – Pathogenen Faktoren, die Emotionen, Diagnosesysteme der chinesischen Medizin 15 UE	11
Kerninhalte	11
Qualifikationsziele	11
Fachkompetenz	11
Methoden- und Handlungskompetenz	11
Selbstkompetenz	11
Praktisches.....	11
Lesebereich aus Grundlagen der chinesischen Medizin	11
4. Unterrichtszeiten und Termine	12
4.1 Zeiten.....	12
5. Literatur	13
6. Kursorganisation.....	13
6.1 Ausbildungsordnung.....	13
6.2 Qualifikation der Ausbilder	13

1. Einleitung

1.1 Vorbemerkung zum Sprachgebrauch

Um die Lesbarkeit und die Übersichtlichkeit zu wahren wird auf die Verwendung von Doppel- bzw. Mehrfachformen für Geschlechter verzichtet. Mit allen im Text verwendeten Personenbezeichnungen sind stets alle Geschlechterformen gemeint.

1.2 Ziele der Fachfortbildung

Das Ziel der Fachfortbildung ist es, angehenden/ ausgebildeten Heilpraktikern oder anderen Gesundheitsfachberufen das Verständnis westlicher Krankheitsbilder im Sinne der chinesischen Medizin zu vermitteln.

Während des Unterrichts wird insbesondere auf eine enge Verzahnung zwischen Theorie und Praxis Wert gelegt. Neben den Techniken der Akupunktur werden in dem Kurs die notwendigen theoretischen Grundlagen der CM unterrichtet.

Im Unterricht werden dafür verschiedene didaktische Methoden genutzt wie zum Beispiel: „klassischer Unterricht“, praktische Unterweisungen, Fallstudien, Selbsterfahrung und Supervision.

2. Aufbau der Fachfortbildung in 5 Wochenenden mit jeweils 15 Unterrichtseinheiten und 5 Themenschwerpunkten (UE)

Der Begriff Wochenenden ist nicht im Sinne einer modularen Fachfortbildung gemeint, sondern bezieht sich auf den Zeitraum des Unterrichts. An jedem der Wochenenden wird ein Themenschwerpunkt über zwei Kurstage unterrichtet. Dies gilt für alle Wochenenden bis auf das zweiundzwanzigste Wochenende, welches nur einen Tag umfasst. Somit ergibt die Addition aller für die Themenschwerpunkte aufgeführten Stunden entsprechend 75 UE (1 UE = 45 Minuten).

Themenschwerpunkte

14. Spez. Akupunktur Bewegungsapparat
15. Spez. Akupunktur Stress, psychische Krankheiten
16. Spez. Akupunktur Kopfschmerz, Schwindel, Tinnitus
17. Spez. Akupunktur MDT, Allergie, Asthma, Erkältung
18. Spez. Akupunktur Gyn

3.14 Vierzehnter Themenschwerpunkt – Spezifische Akupunktur Schmerzen und Beschwerden am Bewegungsapparat 15 UE

Kerninhalte

- Schmerzbehandlung mit der Akupunktur bei Beschwerden am Bewegungsapparat
- Balance-Methode
- Weitere Techniken aus der Akupunktur zur Linderung von Schmerzen

Qualifikationsziele

- Die Teilnehmer können Patienten mit Schmerzen am Bewegungsapparat mit der Akupunktur behandeln.
- Die Teilnehmer erlernen weitere Techniken aus der Akupunktur.

Fachkompetenz

- Die Teilnehmer können Schmerzen im Sinne der CM anamnestisch erfassen, differenzieren und eine Behandlungsstrategie erstellen.

Methoden- und Handlungskompetenz

- Die Teilnehmer können weitere Techniken der Akupunktur anwenden um Schmerzen zu lindern.

Selbstkompetenz

- Die Teilnehmer können sich selbst behandeln, wenn sie Schmerzen haben.

Praktisches

- Schröpfen, Bluten lassen, Gua Sha
- Fallbeispiele

Lesebereich aus Grundlagen der chinesischen Medizin

- -

3.15 Fünfzehnter Themenschwerpunkt – Spezifische Akupunktur Stress und psychosomatische Beschwerden 15 UE

Kerninhalte

- Begleitung von Patienten mit psychosomatischen Beschwerden mit der Akupunktur
- Auswirkungen von Stress im Sinne der CM

Qualifikationsziele

- Die Teilnehmer können Patienten mit Stress und psychosomatischen Beschwerden mit der Akupunktur begleiten.
- Die Teilnehmer verstehen Stress und die Auswirkungen von Stress auf den Körper im Sinne der CM.
- Die Teilnehmer erlernen weitere Punktkombinationen aus der Akupunktur.

Fachkompetenz

- Die Teilnehmer können psychosomatischen Beschwerden im Sinne der CM anamnestisch erfassen, differenzieren und eine Behandlungsstrategie erstellen.
- Die Teilnehmer können Symptome welche auf eine Überlastung des Patienten des Patienten erfassen und in der Behandlung berücksichtigen.

Methoden- und Handlungskompetenz

- Die Teilnehmer können die Akupunktur anwenden um psychosomatischen Beschwerden zu lindern.

Selbstkompetenz

- Die Teilnehmer können sich selbst behandeln, wenn sie Stress haben.

Praktisches

- Fallbeispiele

Lesebereich aus Grundlagen der chinesischen Medizin

- -

3.16 Sechzehnter Themenschwerpunkt – Spezifische Akupunktur Kopfschmerzen, Schwindel, Tinnitus 15 UE

Kerninhalte

- Begleitung von Patienten mit Kopfschmerzen, Schwindel und Tinnitus mit der Akupunktur

Qualifikationsziele

- Die Teilnehmer können Patienten mit Kopfschmerzen, Schwindel und Tinnitus mit der Akupunktur behandeln.
- Die Teilnehmer erlernen weitere Punktkombinationen aus der Akupunktur.

Fachkompetenz

- Die Teilnehmer können Kopfschmerzen, Schwindel und Tinnitus im Sinne der CM anamnestisch erfassen, differenzieren und eine Behandlungsstrategie erstellen.

Methoden- und Handlungskompetenz

- Die Teilnehmer können die Akupunktur anwenden um Kopfschmerzen, Schwindel und Tinnitus zu lindern.

Selbstkompetenz

- Die Teilnehmer können sich selbst behandeln, wenn sie Kopfschmerzen, Schwindel und Tinnitus haben.

Praktisches

- Fallbeispiele

Lesebereich aus Grundlagen der chinesischen Medizin

- -

3.17 Siebzehnter Themenschwerpunkt – Spezifische Akupunktur MDT, Allergie, Asthma, Erkältung 15 UE

Kerninhalte

- Begleitung von Patienten mit Beschwerden im MDT, Allergien, Asthma und Erkältungen mit der Akupunktur.

Qualifikationsziele

- Die Teilnehmer können Patienten mit Beschwerden im MDT, Allergien, Asthma und Erkältungen mit der Akupunktur behandeln.
- Die Teilnehmer erlernen weitere Punktkombinationen aus der Akupunktur.

Fachkompetenz

- Die Teilnehmer können Beschwerden im MDT, Allergien, Asthma und Erkältungen im Sinne der CM anamnestisch erfassen, differenzieren und eine Behandlungsstrategie erstellen.

Methoden- und Handlungskompetenz

- Die Teilnehmer können die Akupunktur anwenden um Beschwerden im MDT, Allergien, Asthma und Erkältungen zu lindern.

Selbstkompetenz

- Die Teilnehmer können sich selbst behandeln, wenn sie Beschwerden im MDT, Allergien, Asthma oder Erkältungen haben.

Praktisches

- Fallbeispiele

Lesebereich aus Grundlagen der chinesischen Medizin

- -

3.18 Achtzehnter Themenschwerpunkt – Spezifische Akupunktur Gynäkologie 15 UE

Kerninhalte

- Begleitung von Patientinnen mit gynäkologischen Beschwerden mit der Akupunktur.

Qualifikationsziele

- Die Teilnehmer können Patientinnen gynäkologischen Beschwerden mit der Akupunktur behandeln.
- Die Teilnehmer erlernen weitere Punktkombinationen aus der Akupunktur.

Fachkompetenz

- Die Teilnehmer können gynäkologischen Beschwerden im Sinne der CM anamnestisch erfassen, differenzieren und eine Behandlungsstrategie erstellen.

Methoden- und Handlungskompetenz

- Die Teilnehmer können die Akupunktur anwenden um gynäkologischen Beschwerden zu lindern.

Selbstkompetenz

- Die Teilnehmer können sich selbst behandeln, wenn sie gynäkologischen Beschwerden haben.

Praktisches

- Fallbeispiele

Lesebereich aus Grundlagen der chinesischen Medizin

- -

4. Unterrichtszeiten und Termine

4.1 Zeiten

Samstag	Sonntag
09:30 – 17:30	09:30 – 16:30
4 Pausen a 15 Minuten	3 Pausen a 15 Minuten
1 Stunde Mittagspause	1 Stunde Mittagspause

5. Literatur

Grundlage der Fachfortbildung:

1. Maciocia, Giovanni (2006). Grundlagen der chinesischen Medizin, 3. Auflage, Elsevier

6. Kursorganisation

6.1 Ausbildungsordnung

Es gilt die Ausbildungsordnung der Heilpraktikerschule Köln am Friesenplatz

6.2 Qualifikation der Ausbilder

HeilpraktikerInnen und ÄrztInnen mit Ausbildungen in Chinesischer Medizin. Die HauptdozentInnen haben alle mindestens fünf Jahre klinische Erfahrung in Akupunktur und Chinesischer Medizin in eigener Praxis.